

Benachrichtigung über eine Datenschutzverletzung gemäß Art. 34 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Bemühungen um Datenschutz-Compliance und Transparenz möchten wir Sie über einen Sicherheitsvorfall informieren, der Ihre personenbezogene Daten betrifft. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und möchten Ihnen alle wesentlichen Informationen zu diesem Vorfall sowie zu unseren Maßnahmen mitteilen.

Was ist passiert?

Am 20.11.2025 um ca. 10:30 Uhr wurde ein Sicherheitsvorfall festgestellt, der durch einen Hackerangriff auf uns ausgelöst wurde. Angreifer konnten durch den Angriff unbefugten Zugriff auf unsere Daten erlangen. Nach aktuellem Kenntnisstand wurden Adressdaten in Form von E-Mail Adressen missbräuchlich verwendet, um eine Vielzahl schadhafter E-Mails an Kontakte in unserem Adressbuch zu versenden. Diese E-Mails enthielten schädliche Links, die darauf abzielten, weitere Daten der Empfänger zu kompromittieren. Sobald der unbefugte Zugriff festgestellt wurde, haben wir umgehend reagiert, und die Schwachstellen, die den Angriff ermöglichten, beseitigt. Der Zugriff der Angreifer wurde gestoppt, und die Sicherheit unserer Systeme wird umfassend überprüft.

Welche Daten sind betroffen?

Nach unseren bisherigen Untersuchungen handelt es sich bei den möglicherweise betroffenen Daten um E-Mail-Adressen von Kunden und Lieferanten in unserem Adressbuch. Sensible Daten wie Passwörter, Zahlungsinformationen oder Bankverbindungsdaten / Gesundheitsdaten etc. befinden sich nicht unter den betroffenen Daten. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die kompromittierten Daten von den Angreifern dazu genutzt werden könnten, sich als unsere Organisation auszugeben oder gezielte Phishing-Angriffe durchzuführen.

Welche Maßnahmen haben wir ergriffen?

Wir haben unverzüglich reagiert, indem der betroffene Account isoliert, die Schwachstellen identifiziert und behoben sowie die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt wurden. Eine umfassende Sicherheitsüberprüfung wurde eingeleitet, um sicherzustellen, dass keine weiteren Systeme betroffen sind.

Der Vorfall wurde gemäß Art. 33 DSGVO unverzüglich der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet. Wir arbeiten eng mit IT-Sicherheitsexperten und unseren Datenschutzbeauftragten zusammen, um die genauen Umstände des Angriffs zu klären und ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Zusätzlich werden unsere internen Sicherheitsrichtlinien überarbeitet und Maßnahmen wie regelmäßige Penetrationstests eingeführt, um die Sicherheit unserer Systeme weiter zu verbessern.

Erreichbar unter:
Telefon: 0 21 91-909 430
Telefax: 0 21 91-909 50 430
E-Mail: datenschutz@gindat.de

GINDAT GmbH
Wetterauer Str. 6
42897 Remscheid

2025

Erreichbar unter:
Telefon: 0 21 91-909 430
Telefax: 0 21 91-909 50 430
E-Mail: datenschutz@gindat.de

Welche Folgen sind möglich?

Es besteht das Risiko, dass die kompromittierten Daten verwendet werden, um gezielte Phishing-Angriffe durchzuführen oder schädliche Links zu verbreiten. Zudem könnten Dritte versuchen, sich unter dem Namen unseres Unternehmens oder unserer Mitarbeitenden auszugeben, um Empfänger der versendeten E-Mails zu täuschen. Obwohl nach jetzigem Kenntnisstand keine sensiblen Daten wie Bankverbindungen oder Passwörter betroffen sind, können mögliche betrügerische Aktivitäten nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Empfehlungen für betroffene Personen

Um mögliche Risiken zu minimieren, empfehlen wir Ihnen:

- Überprüfen Sie Ihre elektronische Kommunikation sorgfältig auf verdächtige Nachrichten, insbesondere solche mit unbekannten Links oder Anhängen.
- Öffnen Sie keine Links oder Anhänge in E-Mails, deren Herkunft oder Inhalt Ihnen verdächtig erscheint.
- Sollten Sie eine verdächtige E-Mail erhalten haben, die scheinbar von uns stammt, wenden Sie sich bitte an uns, damit wir diese analysieren können.
- Ändern Sie Passwörter, die Sie möglicherweise in Verbindung mit unserem Dienst verwendet haben, und aktivieren Sie, wenn möglich, die Zwei-Faktor-Authentifizierung für Ihre Konten.

Falls Sie weitere Informationen zu Sicherheitsmaßnahmen benötigen, empfehlen wir die Webseiten des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik unter <https://www.bsi.bund.de> sowie des Bundeskriminalamts unter <https://www.bka.de>.

Kontakt für Rückfragen

Falls Sie Fragen zu diesem Vorfall haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung:

GINDAT GmbH

Gesellschaft für IT-Normierung und Datenschutz
info@gindat.de
+49 (2191) 909 - 430

Wir bedauern diesen Vorfall zutiefst und versichern Ihnen, dass wir alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten und vergleichbare Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Erreichbar unter:
Telefon: 0 21 91-909 430
Telefax: 0 21 91-909 50 430
E-Mail: datenschutz@gindat.de

GINDAT GmbH
Wetterauer Str. 6
42897 Remscheid

2025

Erreichbar unter:
Telefon: 0 21 91-909 430
Telefax: 0 21 91-909 50 430
E-Mail: datenschutz@gindat.de

